

Kundendienst

TM 707/67
(Übersetzung von NI 23)

H/UH/W
Aus



citroën

Mitteilung

10. April 1967

" D " - MODELLE

- ALLE TYPEN -

(ab September 1966)

Einbau eines hydraulischen Anhänger-Bremssystems

Beim Einbau einer hydraulischen Anhänger-Bremsanlage in ein ab September 1966 geliefertes Fahrzeug der "D"-Modelle (Hydrauliksystem mit L. H. M.) sind gewisse Vorsichtsmassnahmen zu treffen.

Alle hierfür erforderlichen Teile müssen für L. H. M. -Flüssigkeit vorgesehen sein. Insbesondere müssen alle Gummitteile für L. H. M. -Flüssigkeit geeignet sein.

Für den Fall, dass die Anlage aus einem mit LHS 2 laufenden Fahrzeug in ein Fahrzeug mit L. H. M. -Flüssigkeit eingebaut werden soll, sind die Zuführungsleitungen zum Bremskreislauf nacheinander auszuspülen:

- 1.) mit Spiritus
- 2.) mit Benzin.

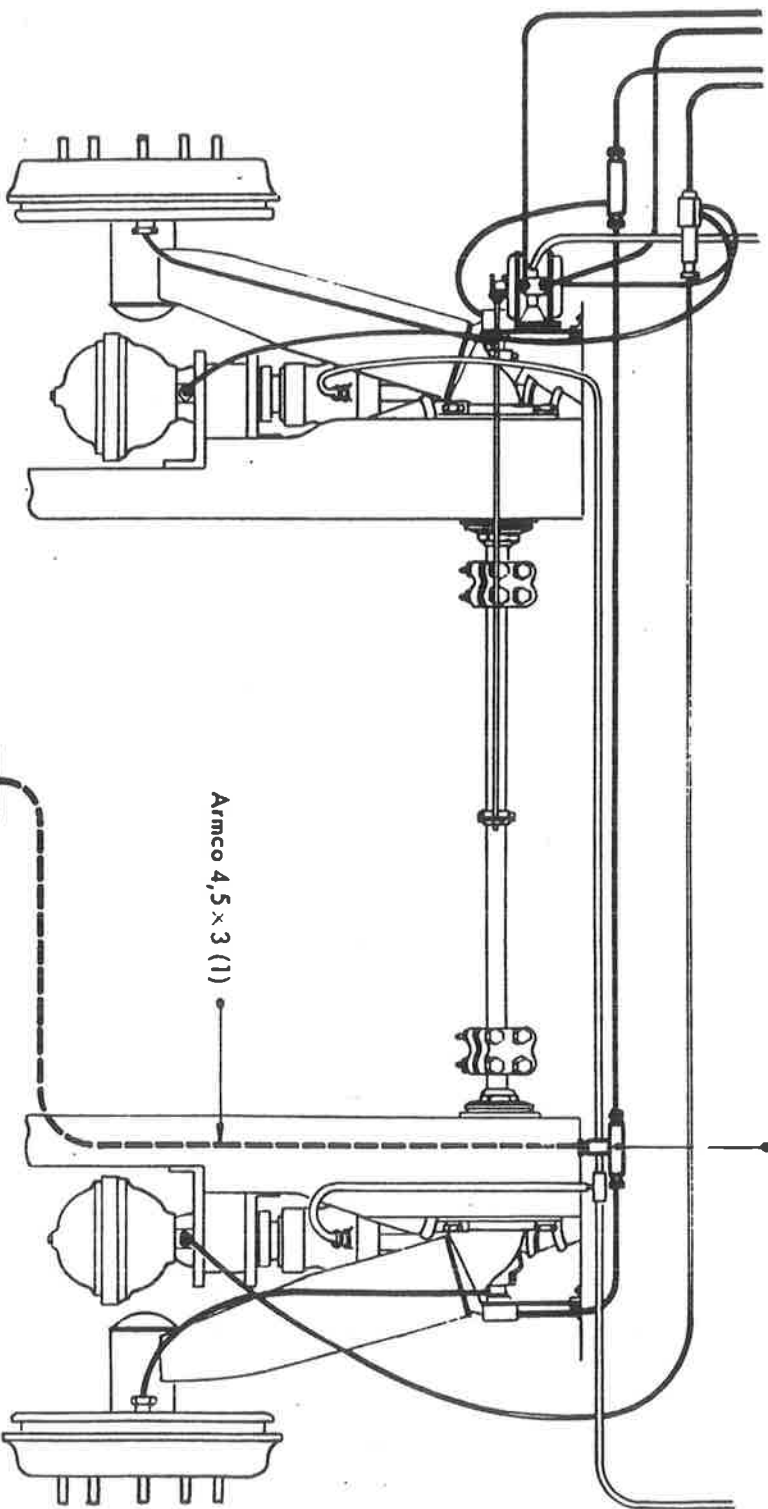
Diese beiden Spülungen müssen sehr sorgfältig ausgeführt werden. Anschliessend ist ein Durchblasen mit Druckluft vorzunehmen.

Es ist notwendig, sich beim Hersteller des Anhängers oder beim Hersteller der Bremsanlage über die Teile zu informieren, welche im Motorwagen-Anschlusskopf des Anhänger-Bremssystems auszutauschen sind.

Anmerkung:

Die Firma Alfred TEWES, Frankfurt, Rebstöckerstr. 41-53, liefert die Hydrakup-Bremskupplung für L. H. M. -Flüssigkeit.

Umstehend das Anschlussschema im Fahrzeug unter Verwendung einer hydraulischen Bremskupplung (Hydrakup) für Anhänger.



(1) Diese Teile werden durch den Hersteller der Anhänger-Bremsanlage geliefert. Für LHM-Flüssigkeit sind nur die hierfür besonders vorgesehenen Teile zu verwenden.

Motorwagen-Anschlusskopf (1)

Armco 4,5 x 3 (1)

Spezialanschluss: 4,76/6 (1)